

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 48 (1988-1989)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Pflichtkurse 1989/90 = Corsi obbligatori 1989/90

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pflichtkurse 1989/90

### Verfügung des Erziehungs-departementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergartenlehrerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Corsi obbligatori 1989/90

### Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

## Pflichtkurse 1989/90

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Turnberaterkurs: Thema: «Fairplay auch in der Schule»	19./20. Sept. 1989	Lenzerheide	ganzer Kanton	Alle Turnberater
Lebensrettung im <b>Schwimmen</b> (WK Brevet I)	20. November 1989 Herbst 1989 Mai 1990 April 1990	Scuol Poschiavo Chur Laax	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Einführung in die neue <b>romanische Leseñibel</b> in Puter; Vallader und Surmiran	16. August/ 15. November 1989	Zernez	Schulbezirke Engadin– Münstertal und Mittelbünden	Alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1989/90 oder 1990/91 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten
Einführung in die Gram- matica <b>Sursilvana</b> und in das <b>Surservi- sche Verbenbüchlein</b>		Danis	Schulbezirk Vorderrhein/ Glenner	Alle Lehrkräfte vom 1.–9. Schuljahr an romanischen Schulen
Einführung in das Ro- <b>manische Liederbuch</b> 5.–9. Klasse			Engadin–Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen
<b>Deutschunterricht</b> Oberstufe: <b>Schreiben</b>	24./25. Nov. 1989 21. März 1989	Klosters	Schulbezirk Ober- und Unterlandquart	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I, sowie alle Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico		Bregaglia/Moesano/ Poschiavo		Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico
Geschichte: <b>Die Mittelalterliche Burg</b> Storia: <b>Il castello medievale</b>	29./30. Sept. 1989 29/30 set. 1989	Rheinwald Moesano		Alle Lehrkräfte der 4.–6. Klasse Tutto i maestri dalla 4 <sup>a</sup> alla 6 <sup>a</sup> classe delle scuole elementare e speciale
Vertiefung des Kapitels « <b>Ernährungslehre</b> » im Lehrmittel « <b>Tiptopf</b> »		Chur	ganzer Kanton	Alle Hauswirtschaftslehrerinnen
Cultivaziun digl lun-gatg rumantsch an scoligna	8 da nov. 1989	Casti	Surses/Alvra/Schons	Per tottas mussadras tgi magnan ena scoligna rumauntscha
Kindergarten oder Pflanzschule? Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft	8. Sept. 1989	Zernez	Engadin/Münstertal/ Bergün	Alle Kindergartenlehrerinnen, die einen deutschen oder romanischen Kindergarten führen
Corso obbligatorio per i docenti delle scuole materne delle valli			Bregaglia/Mesolcina/ Poschiavo/Bivio	Per tutti i docenti tutte della scuole materne

# Turnberaterkurs 1989

## **Region**

Ganzer Kanton

## **Kurspflichtig**

Alle Turnberater

## **Leiter**

Stefan Bühler, Präsident der kantonalen Schulturnkommission,  
Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## **Kursort**

Lenzerheide

## **Zeit**

Dienstag, 19. September 1989, 14.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. September 1989, 08.00 bis 16.00 Uhr

## **Programm**

Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkursen 1989/90  
«Fairplay lehren, lernen, üben – im Alltag anwenden»

## **Kursziel**

Der Turnberater, ein guter Kursleiter

«Fair sein ist Ausdruck menschlicher Reife»

## **Aufgebot**

Die Turnberater erhalten vom Kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Angaben.

# Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

## Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

## Leiter

Poschiavo: Erwin Menghini, Andrau 9, 7013 Domat/Ems  
Scuol: René Meier, Bademeister, 7550 Scuol

## Kursorte und Termine

Poschiavo, Hallenbad: evtl. Herbst 1989, sofern genügend Beteiligung  
Scuol, Hallenbad: Montag, 20. November 1989 16.30–20.00 Uhr

## Besammlung

Zur oben angegebenen Zeit umgezogen im Hallenbad des Kursortes.

## Kursinhalt

- Persönlicher Schwimmstil
- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

## Mitbringen

Badeanzug, Frottiertücher, Lehrmittel «Lerne Rettungsschwimmen», Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

## Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

## Anmeldefrist

Poschiavo: 30. Juni 1989  
Scuol: 21. Oktober 1989  
(Diese Anmeldefrist muss unbedingt eingehalten werden.)

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

# Einführung in die romanische Lesefibel für die Regionen Engadin–Münstertal und Mittelbünden

## **Regionen**

Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)

Schulbezirk Engadin–Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)

## **Kurspflichtig**

Alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1989/90 oder 1990/91 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten

## **Kursleitung**

Domenic Camastral, Chesa Solena, 7504 Pontresina

Daniela Cina-Ulber, 7453 Tinizong

Gian Carlo Conrad, Purtatscha, 7537 Müstair

Prof. Christian Gerber, Plagaur, 7214 Fanas

Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria

Leta Mosca-Gaudenz, 7554 Sent

Rudolf Netzer, 7460 Savognin

## **Zeit**

Mittwoch, 16. August 1989 / 15. November 1989

08.45 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.15 Uhr

## **Ort**

Zernez, Schulhaus

## **Besammlung**

Mittwoch, 16. August 1989, um 08.45 Uhr im Schulhaus in Zernez

## **Mitbringen**

Romanische Lesefibel des entsprechenden Idioms (Bezugsadresse: Kantonaler Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

- Aufbau des neuen Lehrmittels für den Lese-Erstunterricht
- Einführung in die Lesefibel
- Praktisches Arbeiten mit der Lesefibel
- Informationen zur Umstellung auf die Steinschrift

## **Angebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig *vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# **Kindergarten oder Pflanzschule? Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft**

## **Regionen**

Engadin/Münstertal/Bergün

## **Kurspflichtig**

Alle Kindergärtnerinnen, welche einen deutschen oder romanischen Kindergarten führen.

## **Kursleiter**

Fritz Gafner, Evang. Kindergärtnerinnenseminar, Dienerstrasse 59, 8004 Zürich

## **Zeit**

Freitag, 8. September 1989, 14.00 bis 17.00 Uhr

## **Ort**

Zernez, Schulhaus

## **Besammlung**

Freitag, 8. September 1989, um 14.00 Uhr im Schulhaus in Zernez

## **Mitbringen**

Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

- Referat zum Thema «Kindergarten oder Pflanzschule? Von der Eigenständigkeit des Kindergartens und seiner Bedeutung für die Gesellschaft»
- Diskussion in Gruppen zu den folgenden und eventuell weiteren Fragen?
  1. Wo und wie wird die Eigenständigkeit des Kindergartens verkannt und beeinträchtigt?
  2. Wo und wie kann die Kindergärtnerin die Bedeutung des Kindergartens besser bekannt machen?
  3. Bestehen Ansätze in der Schule zu einer Weiterführung der im Kindergarten geleisteten Erziehungsarbeit?
  4. Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule.
- Pause
- Zusammenfassung der Gruppenarbeiten im Plenum und Abschluss der Tagung.

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Cultivaziun digl lungatg rumantsch an scoligna

## Regiun

Alvra/Surses/Schons

## Obligaziun da frequentar igl curs

Per tottas mussadras tgi magnan ena scoligna rumantscha

## Manaders digls curs

Constanza Filli, Buchs (SG)

Claudio Steier, Savognin

Rudi Netzer, Savognin

Reto Capeder, Savognin

## Data

mesemda, igls 8 da november 1989

dallas 08.30–17.00

## Li

Casti (scola Cumpogna)

## Program

08.30–09.00	Bavagnaint e pled d'introducziun (Rudi Netzer)
09.00–09.30	Pussebladads da gis (Constanza Filli)
09.30–09.45	Pictograms (Reto Capeder)
09.45–10.15	Pôssa da café
10.15–10.45	Igl purtret ed igl pled (Constanza Filli)
10.45–12.00	Lavour practica (Constanza Filli)
12.00–14.00	Giantar da cumpagneia
14.00–15.30	Cuntinuaziun dalla labour practica
15.30–15.45	Pôssa da café
15.45–16.45	Cant (Claudio Steier)
16.45–17.00	Discussiun e conclusiun digl curs

## Invitaziun

Las mussadras survignan en'invitaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.